

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 07, 15. Februar 2019
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Skilager Kinderhuus Ladrüti

Voller Vorfreude und bei strahlendem Sonnenschein fahren wir alle Jahre wieder in unsere altbekannte Skihütte am Kristberg. Es erwartet uns viel Neuschnee und zu den Temperaturen passend ein kühles Häuschen. Was bedeutet, dass vor der Piste der Ofen eingefeuert werden muss. Auf der Piste angekommen, entwickeln sich die zu Beginn unsicheren Ski- und Snowboardfahrer zu

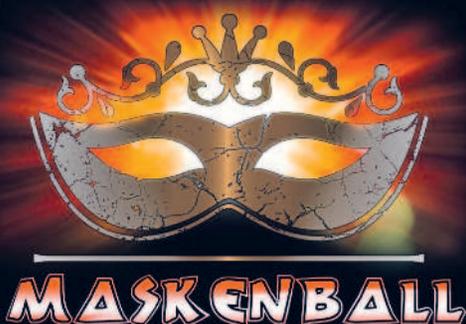
kleinen Pistenrowdys. Schon bald zeichnet sich ab, dass der Snowpark eine der Lieblingspisten ist. Wir zählen die Vorwärts- wie auch Rückwärtssaltos nach jedem Sturz. Mutig, voller Motivation und viel «Füdlipolster» wird auch Snowboarden gelernt. Sogar die jüngsten fahren mutig auf die grössten Schanzen zu. Das Essen ist stets ein Gaumenschmaus, ob selbst gekocht oder ein Kai-

serschmarrn zum Dessert. Dank der vielen Bewegung müssen wir uns nicht darum sorgen, dass wir die Knöpfe der Skihosen jeweils wieder zu bringen. In der dunklen Nacht begeben sich die mutigsten Jugendlichen in ein waghalsiges Tiefschneeabenteuer rund um das Haus herum. Dabei bleiben auch die un-

Fortsetzung auf Seite 3

NEUKIRCH-EGNACH
1. & 2. MÄRZ
RIETZELGHALLE NEUKIRCH

www.stvneukirch-egnach.ch



Freitag Ü30 ab 20.30

4 Guggen

Gerlosbluat aus dem Zillertal

Samstag Partyball ab 20.00

3 Guggen

DJ F.A.B.M (AT)

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*
Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit sagen wir Adieu.

Heidi Dünner-Leutenegger

23. Dezember 1923 bis 7. Februar 2019

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen und sie durfte gut betreut einschlafen.

In schöner Erinnerung an die unvergessliche Zeit:

Susanne und Paul Summermatter-Dünner
Regula Cornu-Dünner

Christian Cornu und Sonia Imbriani
mit Matilda, Carmine und Elisa

Marianne Cornu und Tobias Koller mit Andri
Monika Cornu

Markus und Christina Dünner-Rudin
Alexandra Dünner und Fabian Kolb
Lars Dünner

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 22. Februar 2019,
um 14.00 Uhr in der Alten Kirche in Romanshorn statt.

Anstelle von Blumen bitten wir, mit einer Spende die Stiftung
Wunderlampe zu unterstützen. (PostFinance: 87-755227-6/
IBAN CH26 0900 0000 8775 5227 6)

Traueradresse: Susanne Summermatter, Luxburgweg 9, 9322 Egnach

HOFFNUNG DIE TRÄGT!

15. FEBRUAR BIS 3. MÄRZ 2019

PENTORAMA | ARBONERSTR. 2 | 8580 AMRISWIL

VORTRÄGE VON CHRISTOPHER KRAMP MIT ZUKUNFTS-EXPO

LIVESTREAM (15.-17. Feb.) www.Bibel-Prophetie.ch

FREITAG 15. Februar

18:45 Der versteckte Brief - Die DNA und ihre Steuerung. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Pyramiden, Papyrus und Propheten - die Entschlüsselung der Antike. Ch. Kramp

SAMSTAG 16. Februar

16:00 Film "Die Jesus Verschwörung" Dokumentation auf Panoramaleinwand

18:45 Tödliche Killer - wie entkommt man Herzinfarkt und Hirschschlag? Dr. med. R. Kirsch

19:30 Babylon, BREXIT und die Bibel - Alte Wahrheiten für unsere Zeit. Ch. Kramp

SONNTAG 17. Februar

10:30 Ende oder Wende - Was kommt auf uns zu? Ch. Kramp

16:15 Bewegung - die Wunder der Neuroplastizität. Dr. med. Robert Kirsch

17:00 S.O.S. - Wer rettet meine Seele? Ch. Kramp

DIENSTAG 19. Februar

18:45 Sie sind nicht krank, Sie sind durstig! Wasser und unsere Zivilisations-Krankheiten.

Dr. med. R. Kirsch

19:30 Gold unter Seekuhfellen - Was ein Zeit in der Wüste über Gott verrät. Ch. Kramp

MITTWOCH 20. Februar

18:45 Zeitbombe Zucker - Diabetes und seine erfolgreichste Therapie. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Steine voller Liebe - das Fundament des Universums. Ch. Kramp

DONNERSTAG 21. Februar

18:45 Reines Blut - die Kraft eines gesunden Lebens. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Der Fahrplan der Freiheit - Die wahre Geschichte des Jesus von Nazareth. Ch. Kramp

Fortsetzung folgt: Teil 2



Die Zukunfts-Expo öffnet jeweils 60 Min.
vor Beginn der Veranstaltung



Christopher
Kramp

Eintritt frei - KOLLEKTE | Flyer : www.Bibel-Prophetie.ch

RESERVATION & Veranstalter: Arnold Zwahlen | arnold.zwahlen@adventisten.ch | 078 75 29 774

Dipl.-Ing. **FUST**
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

Schneller Reparaturservice

30-Tage-Umtauschrecht

Testen vor dem Kaufen

Schneller Liefer- und

Haben wir nicht, gibts nicht

Installationservice

Kompetente Bedarfsanalyse

Garantieerlängerungen

und Top-Beratung

Mieten statt kaufen

Alle Geräte im direkten Vergleich

% SALE %

Letzte
Tage!

599.-
statt 999.-

-40%

299.90
statt 449.90

-33%

699.-
statt 1399.-

-50%



**KENWOOD
Chef Elite Multipack
Küchenmaschinen-Set**
• Zubehör-Set im Wert von
Fr. 309.- Art. Nr. 370426



**dyson V7 Cordfree
Akku-Besen-
staubsauger**
• Bis zu 30 Minuten
Betriebsdauer
• Wandhalterung mit Lade-
station Art. Nr. 345939



**Bauknecht
WAEN 75340
Waschmaschine**
• Antiflecken Programm
• Präzise Trommel- und
Temperatursteuerung
Art. Nr. 126242

LINDAREN
volleyamriswil

**Samstag,
16. Februar 2019**

**17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld**

**LINDAREN
Volley Amriswil –
VBC Uni Bern**

**Festwirtschaft
und Fonduestübli**

www.volleyamriswil.ch

TRIO PEGASUS



**Hackbrett, Violine, Orgel
& Akkordeon**

Eintritt frei, Kollekte

Volksmusik, Klassik, Arg. Tango

Kirche Salmsach

So, 17. Feb. 17 Uhr



Fortsetzung von Seite 1



betretenen Schneehügel nicht unbestiegen. Danach sind alle bereit für einen gemütlichen Spieleabend vom wohligh gewärmten Kachelofen im Wohnzimmer. Nach einem gutbürgerlichen Abendessen im Kristberg

schlitteln wir im Dunkeln in rasantem Tempo den Berg runter, direkt ins Bett. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr.

Kinderhuus Ladrüti

Gemeinde Egnach

Wahl Gemeinderat vom 10. Februar

Das absolute Mehr beträgt **465**

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Lang Priska , 1959, Kaufm. Angestellte, FDP (bisher)	931
Marti Verena , 1962, dipl. Pflegefachfrau HF, SP (bisher)	886
Ziegler Stefan , 1975, Polizist, SVP (neu)	873
Koch Adolf , 1956, pensioniert, FDP (bisher)	867
Tanner Luzius , 1975, Landwirt, SVP (bisher)	837
Wipfler-Federer Isabella , 1967, Sozialpädagogin, CVP (neu)	811

Wahl Gemeindepräsident vom 10. Februar

Das absolute Mehr beträgt **471**

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Tobler Stephan , 1956, Gemeindepräsident, SVP (bisher)	747

Wahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vom 10. Februar

Das absolute Mehr beträgt **457**

Absolutes Mehr erreicht und gewählt (alle wie bisher):	Stimmen
Benz Michael , 1968, unabh. Vermögensverwalter, parteilos	923
Uetz Thomas , 1961, Dr. sc. Nat. ETH / Gymnasiallehrer, parteilos	885
Gschwend Anita , 1975, Hausfrau / Kaufm. Angestellte, FDP	880
Steib Joëlle , 1978, Buchhalterin/Controller, SVP	880
Fischer Reto , 1980, Landmaschinenmechaniker, SVP	863

Die detaillierten Wahlprotokolle finden Sie unter www.egnach.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Wer **Bridge** spielt, bleibt fit, drum spiel auch du mit: jeden Di, 19–22, Do, 14 bis 17 Uhr. **Bridge-Kurs** ab 6. März, Mi, 19 bis 22 Uhr im Club-Lokal, Turmgasse 8, Arbon. Info/Anmeldung: 078 897 73 40, rita_demuth@bluewin.ch.



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 17. Februar

- 09.00 Uhr einfacher Zmorge, im Kirchgemeindehaus
- 09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Gerrit Saamer
Fahrdienst: Uschi Staub, Tel. 071 477 25 18
- 10.00 Uhr Jugendgottesdienst, Diakon Mathias Hüberli, im KGH

Donnerstag, 21. Februar

- 09.00 Uhr Frauenzmorge, «Stark durch Bindung und Präsenz», Vortrag von Regula Lehmann

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 15. Februar

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit Johann Härtsch

Sonntag, 17. Februar

- Kollekte Unterstützung Seelsorge durch Diözesankurie
- 09.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. Februar

- 14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Eidgenössische Volksabstimmung vom 10. Februar

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
3236	1309	263	0	1046

Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1282	8	16	1258	404	854	39,6

MidnightSports Egnach

MidnightSports Egnach erfreut sich grosser Beliebtheit. Regelmässig besuchen zwischen 25 und rund 45 Jugendliche die Anlässe in der Turnhalle Egnach.

MidnightSports wird durch die Stiftung IdeeSport organisiert und durchgeführt. Die Gemeinde Egnach unterzeichnet jeweils eine Vereinbarung über drei Jahre mit der Stiftung. Weil die Anlässe von MidnightSports sich grosser Beliebtheit erfreuen, hat der Gemeinderat die Vereinbarung für weitere drei Jahre 2019–2022 mit der Stiftung IdeeSport verlängert.

Der Gemeinderat freut sich über den Erfolg von MidnightSports und dankt allen Personen, welche sich zugunsten der Egnacher Jugend engagieren, ganz herzlich für ihre Einsätze.

Personelles

Lernender wird Mitarbeiter in der Abteilung Finanzen

Marc Strässle, Sachbearbeiter Finanzen und Steuern, hat seine Anstellung per Ende Mai 2019 gekündigt. Er plant einen Auslandsaufenthalt und anschliessend will er ein Studium aufnehmen.

Der Gemeinderat bedauert die Kündigung von Marc Strässle und dankt ihm für die geleistete Arbeit bei der Gemeinde Egnach.

Erfreulicherweise konnte die Nachfolge bereits geregelt werden. Der Gemeinderat hat Fabian Stäger aus Arbon, zurzeit noch in der Ausbildung zum Kaufmann EFZ im 3. Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung Egnach, per 1. August 2019 angestellt.

Der Gemeinderat freut sich, mit Fabian Stäger, der bei der Gemeinde Egnach ausgebildet wurde und somit erhalten bleibt, einen tüchtigen und motivierten Berufsmann rekrutieren zu können. Er wünscht ihm schon heute viel Freude in seiner ersten Anstellung nach der Lehre.

Fasnacht in der Wirtschaft zum Klösterli – Freinacht am 4. März 2019

Auf Gesuch hat der Gemeinderat René Heierli für das Restaurant Klösterli vom 24. Januar bis 10. März während der Fasnachtszeit regelmässige Verlängerungen als Ausnahme bewilligt.

Die Verlängerungen gelten wie folgt:

Sonntag bis Donnerstag bis 1 Uhr und Freitag und Samstag bis 2 Uhr. Die Freinacht während der Fasnachtszeit wird für den Rosenmontag, 4. März 2019, festgelegt und gilt für die ganze Gemeinde.

Der Gemeinderat wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit und viel Spass im dekorierten Lokal «Wirtschaft zum Klösterli».

Arbeitsvergaben

Sanierung Betriebsgebäude Badi Wiedehorn:

- Baumeisterarbeiten
Reinöhl GmbH, 9315 Winden, zum Preis von rund 38'935 Franken.
- Fenster aus Kunststoff
Röthlin Fensterbau AG, 9315 Neukirch, zum Preis von rund 6'030 Franken.
- Sanitäranlagen
Berliat AG, 9315 Neukirch, zum Preis von rund 18'560 Franken.

Reinigungsgeräte für die neue Sporthalle:

- Reinigungsmaschinen
Firma Kärcher, Dällikon, zum Preis von rund 44'290 Franken.
- Reinigungsgeräte
Firma REMA, Egnach, zum Preis von rund 16'890 Franken.
- Rollgerüst
Firma REMA, Egnach, zum Preis von rund 9'600 Franken.

Weiter hat der Gemeinderat:

- den Terminplan für die Erstellung der Jahresrechnung 2018 verabschiedet. Die Gemeindeversammlung dazu findet am Montag, 27. Mai 2019, statt.
- das überarbeitete Organisationsstatut des Abwasserverbandes Morgental genehmigt.
- sich an der Vernehmlassung zum neuen Gesetz über Aktenführung und Archiv beteiligt.
- den Gemeindebeitrag an den Verein Spielgruppe Schnäggähüsi erhöht.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach – keine Beanstandungen.
- von der Verkehrsdatenauswertung an der Kehlhofstrasse vom 5. November bis am 17. Dezember 2018: Anzahl Fahrzeuge: 12'846/Durchschnittsgeschwindigkeit: 33,1 km/h.
- vom Kontrollbericht des kantonalen Veterinäramtes über die Tierkörperbeseitigungsanstalt – keine Beanstandungen.

Gemeinderat Egnach



Spatenstich Reservoir Sonnenberg

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde der Bau des neuen Reservoirs Sonnenberg offiziell begonnen. Für die Hochzone der Gemeinde Egnach soll damit genügend Brauchwasser sichergestellt sein.

Das neue Reservoir Sonnenberg gehört zur Wasserversorgung der Gemeinde Egnach. Es wird den oberen Gemeindeteil mit Brauchwasser versorgen und dient auch als Löschreserve für die Feuerwehr. Das Reservoir wird über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus ob Winden auf Häggenschwiler Boden gebaut. Gemeindepräsident Stephan Tobler konnte darum am Spatenstich auch den Gemeindepräsidenten von Häggenschwil, Hans-Peter Eisenring, begrüßen. Zu den prominenten Gästen gehörten auch Brunnenmeister Remo Strasser, Harry Reinhart von der Planungsfirma IWP, weitere Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und Landanstösser.

Ein Schritt im Wasserversorgungsplan Egnach

Der Generelle Wasserversorgungsplan Egnach von 2010 sah erstmals den Bau des Re-

servoirs am jetzigen Standort vor. Das Bauwerk wird auf einer Höhe von 552 Metern über Meer erstellt. Der Grundriss beträgt ca. 20×9 Meter, die Höhe sechs Meter. Die Baubewilligung musste im Amt für Raumplanung St. Gallen und im Amt für Raumentwicklung Thurgau eingeholt werden. Es gab eine Einsprache wegen der geschützten Hecke auf dem Grundstück des Reservoirs. Das Problem konnte gelöst werden mit einer Ersatzpflanzung und der Ansaat einer Ökowiase auf der Reservoirparzelle nach dem Bau. Die Verhandlungen mit dem Landbesitzer Philipp Hafner seien problemlos gewesen, so Tobler. Die Landverhandlungen für die Durchleitungsrechte liefen ebenfalls gut. Mit dem Leitungsbau wurde am 26. November 2018 begonnen. Mit dem Neubau des Reservoirs Sonnenberg und dem Leitungsbau vom Reservoir Groossmorge zum Reservoir Sonnenberg ist die Versorgung der Hochzone mit genügend Brauchwasser sichergestellt. Weiter ist in sämtlichen Zonen die geforderte Löschwassermenge von 300 m³ mit genügend Druck sichergestellt. In einem ersten Schritt werden Winden, Ro-

sengarten, Schübshub, Erbel und Häuslen ab dem Hochzonenreservoir versorgt.

Für den Baubeginn noch zu nass

Der Bau des Reservoirs Sonnenberg ist ein wichtiger Meilenstein im Wasserversorgungsplan Egnach. Voraussichtlich wird es bis Ende September 2019 betriebsbereit sein. Witterungsbedingt verzögert sich der Baubeginn noch etwas. Der Bau des Reservoirs, inklusive Zu- und Ableitungen, kommt auf 1'165'000 Franken zu stehen. Die Arbeiten wurden an die einheimischen Firmen Bressan Baut AG, Germann Tiefbau GmbH und Elektro Unfried GmbH vergeben.

Weitere Aufgaben im Ausbau der Wasserversorgung

Nach Inbetriebnahme des neuen Reservoirs Sonnenberg werden die hundertjährigen Reservoirs Betenwil und Winden 2 ausser Betrieb genommen. Nach dem Einbau des neuen Druckreduzierventils Hüslen kann Esserswil (Roggwil) an die Hochzone und Baumannshaus-Burkartsulishaus an die Mittelzone angeschlossen werden.



Pubertät – öffentliche Veranstaltung 1. April

Der Übergang vom Kind zum Erwachsenen ist für Jugendliche intensiv. Sie wachsen hinein in eine Welt, die von ständigen und rasanten Veränderungsprozessen geprägt ist. Auch die Erwachsenen sind gefordert.

In der öffentlichen Veranstaltung am Montag, 1. April, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg wird Martin Fellacher (www.pina.at) zum Thema «Stärke statt Macht» im Umgang mit Jugendlichen referieren.

Die Beziehungsarbeit steht im Vordergrund. In einem zweiten Teil geht Dajana Venetz, Stationsleiterin der Klinik Littenheid, der Frage nach, welche gesundheitlichen Herausforderungen bei Jugendlichen auftreten können. Der Hauptfokus liegt bei den Auswirkungen, die sich aufgrund von Überforderung zeigen und wie diese aufgefangen werden können.

Das anschliessende Podiumsgespräch bietet Platz für Fragen. Ein kleiner Apéro rundet den Abend ab.

Familienkommission der Politischen Gemeinde Egnach und Volksschulgemeinde Egnach

Vortrag: Stark durch Bindung und Präsenz

Donnerstag, 21. Februar, um 9 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus

Kinder brauchen Verwurzelung, um sich entfalten zu können. Eine sichere Bindung an Mutter und Vater macht Kinder stark und lebensfähig. Insbesondere Teenager brauchen eine hohe Präsenz ihrer Eltern, um innere Sicherheit zu entwickeln und ihren Platz im Leben zu finden. Was eine sichere Bindung und die verlässliche Präsenz erwachsener Bezugspersonen im Leben von Kindern und Jugendlichen bewirken, ist Thema dieses Praxis-Referates von Regula Lehmann.

Regula Lehmann ist verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Kindern und einem Teenager. Die gelernte Familienhelferin ist freiberuflich als Referentin, Kursleiterin und Autorin engagiert.

Einladung zum Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstücksteam freut sich darauf, mit allen interessierten Frauen ein Frühstück zu geniessen und anschliessend dieses spannende Referat zu hören. Damit Sie den Morgen ganz für sich geniessen können, haben wir einen **Kinderhort** eingerichtet. Das Frauenfrühstück wird organisiert von



den christlichen Kirchen. Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag von Fr. 12.– für Frühstück und Referat.

Bitte melden Sie sich bis Mittwochmittag, 20. Februar, bei E. Häberli an:

Tel. 071 470 05 50, Mail: esther@hnc.ch.



Einladung zum Mitwirkungs-Workshop vom 9. März 2019 in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch-Egnach

09.00 bis 13.00 Uhr mit anschliessendem Imbiss
(Türöffnung: 08.30 Uhr)

Für die Betreuung der Kinder organisiert die Kinderkrippe Finkzimmer einen Kinderhort im Mehrzweckraum.

Anmeldung und Infos unter www.egnach2030.ch oder per E-Mail an: info@egnach.ch, oder 071 474 77 66 bis am **4. März 2019**.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderat Egnach

**Loki – die feine Art
zu lesen.**

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuche

Öffentliche Auflage
15. Februar 2019 bis 6. März 2019

Bauherr/Grundeigentümer:

Stäheli Konrad und Brigitte, Kuglersgret 1, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Abbruch Wohnhaus mit Scheune, Parz. Nr. 1299, Kuglersgret 3 und 3a
9315 Neukirch

Bauherr/Grundeigentümer:

Scherrer Felix, Buch 5, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Neubau von zwei Fassadenkaminen, Parz. Nr. 930, Buch 5, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 15. Februar 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

Kommt das Bundes-Pfadilager (BULA) im 2021 in den Oberthurgau?

Die Region Oberthurgau ist unter den drei letzten Bewerbern für die Austragung des BULA21. Eine breite Unterstützung seitens Gemeinden, Region und Kanton ist vorhanden. Die Grundeigentümer wurden am 4. Februar 2019 über das Projekt orientiert. Anfang März wird der definitive Entscheid über den Austragungsort gefällt werden.

Die nächste Austragung des etwa alle 14 Jahre stattfindenden Bundes-Pfadilagers ist im Jahr 2021 geplant. Wo es stattfindet, ist noch nicht definiert. 18 Regionen haben sich im Jahr 2018 für die Austragung beworben. Drei Bewerber sind noch im Rennen. Die Region Oberthurgau ist einer davon. Aufgrund der letzten Austragung 2008 im Linthgebiet hat man sich im Oberthurgau angesichts der geografischen Nähe keine allzu grossen Hoffnungen gemacht. Umso erfreulicher ist nun, dass der Oberthurgau unter den Finalisten ist.

Nebst den Gemeinden und der Region Oberthurgau hat sich auch der Kanton Thurgau für die Austragung im Oberthurgau stark gemacht. Ein solcher Anlass passe sehr gut in den Kanton und speziell in die Region Oberthurgau. Das ist die einhellige Meinung des Kantons und des Oberthurgaus. Ein zentraler und wichtiger Partner sind die Grundeigentümer, denn das BULA21 benötigt

rund 1,2 Quadratkilometer Fläche. Bevorzugt wird eine möglichst ebene Wiesenfläche. Der Oberthurgau verfügt über mehrere Flächen, welche für die Austragung geeignet sind. Eine Begehung möglicher Areale wurde bereits durchgeführt.

An der Informationsveranstaltung vom 4. Februar in Romanshorn wurden die anwesenden Grundeigentümer über das Projekt informiert. Sie konnten dazu Fragen stellen, welche von Vertretern des OK BULA21 und Gemeindevertretern aufgenommen und wenn möglich direkt beantwortet wurden. Der Austausch war für alle Beteiligten sehr wichtig, weil zu klärende Punkte offengelegt wurden. Der Entscheid über den Durchführungsort wird Anfang März erfolgen.

Die Präsentation der Informationsveranstaltung steht auf der Website der Region Oberthurgau zum Download bereit.

Hier der Link zum Herunterladen des Dokumentes:

<https://www.oberthurgau.ch/ueber-uns/download.html>

Der Oberthurgau freut sich und ist bereit, eine Grossveranstaltung wie das BULA21 durchzuführen. Man ist sich bewusst, dass noch einige Abklärungen und Verhandlungen notwendig sein werden. Eine Vorfreude auf den Anlass war am Infotag zu spüren.

Region Oberthurgau

Egnacher Gemeindewahlen vom 10. Februar

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, liebe Egnacherinnen und Egnacher Wir, die FDP Egnach, danken Ihnen einerseits für Ihre Stimmabgabe, mit der Sie Ihr Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde gezeigt haben, und andererseits für die Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten. Wir gratulieren Priska Lang

und Adi Koch für ihre ehrenvolle Wiederwahl in den Gemeinderat sowie Anita Gschwend in die GRPK unserer Gemeinde. Wir wünschen den Gewählten viel Freude und eine glückliche Hand bei ihrer wichtigen Tätigkeit für unser Gesamtwohl.

*FDP.Die Liberalen
Ortspartei Egnach*

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Freitag, 15. Februar, 20 Uhr: Hauptversammlung. Restaurant Seelust, Egnach.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 15. Februar, 14.00–16.30 Uhr. Alterswohnheim Neukirch.

Landfrauenverein Egnach: Freitag, 15. Februar, 20 Uhr: Nachtessen in der Besenbeiz Dornhof, Steinebrunn. Mit oder ohne Partner. Anmeldung bis 10. Februar bei Ursi Brander.

Frauenfrühstück: Donnerstag, 21. Februar, 9 Uhr: Vortrag «Stark durch Bindung und Präsenz». Im evang. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mittwochmittag, 20. Februar, an E. Häberli, Telefon 071 470 05 50, esther@hne.ch.

Herzlichen Dank

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern recht herzlich für ihr ausgesprochenes Vertrauen. Ich freue mich auf eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat.

Verena Marti

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch, www.stroebel.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Das musikalische Karussell

Wenn sich das musikalische Karussell beim Trio Pegasus zu drehen beginnt, dann entsteht eine vielfarbige Welt aus Klängen und Melodien. Violine, Hackbrett und Orgel/Akkordeon, mit ihren ganz eigenen charakteristischen Timbres, verbinden sich klanglich zu einem harmonischen Ganzen.

Die drei professionellen Musiker Karin Keiser-Mazenauer, Urs Bösiger und Paolo D'Angelo sind seit drei Jahren ein eingespieltes Team. Ihre erste gemeinsame Konzertreihe «Quer durch» fand aussergewöhnlich grossen Anklang beim Publikum. Perlen der Schweizer Volksmusik, wehmütige Klänge aus dem Balkan, feurige Tangos aus Argentinien und zum Teil unbekannte, speziell für das Trio arrangierte Werke aus der Klassik begeisterten die Zuhörer.

Das Karussell dreht sich fulminant

Das neue Programm «Karussell» steht dem in Sachen Vielfalt und Originalität in nichts nach. Der konzertante Reigen dreht sich erneut fulminant durch die verschiedensten Länder und musikalischen Epochen. Ein be-



Trio Pegasus.

sonderer Höhepunkt erwartet das Publikum mit dem Stück «Zweierlei», das der Schweizer Komponist Marcel Schmid eigens für das Trio Pegasus komponiert hat.

Wer die Klänge vom Trio Pegasus nach dem Konzert mit nach Hause nehmen möchte, hat die Gelegenheit, die frisch eingespiel-

te CD «Quer durch» zu erwerben. Darauf zu hören sind die schönsten Werke aus beiden Programmen. Das Konzert findet statt am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr in der Kirche Salmsach (Kehlhofstr. 7).

Eintritt frei, Kollekte. Infos unter: www.triopegasus.ch.

Stefan Frei

Katholiken verabschieden Budget und reduzieren den Steuerfuss

An der Budgetversammlung der katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn begrüsst Präsident Marcel Heuberger 41 Mitglieder. Ein Fehlbetrag von 41'500 Franken wird budgetiert, aber dank guter Reserven trotzdem eine Steuerfussreduktion von 21 auf 20 Steuerprozent gutgeheissen.

Unter der Leitung von Josy Grimm stimmte der Kirchenchor mit einigen schweizerdeutschen Liedern in die Versammlung ein. Diakon Christian Fischer erinnerte daran, dass die Kirche nicht irgendein Verein ist, sondern dass alle Entscheidungen in einem christlichen Geist gefällt werden sollen.

Die neue Pflegerin Judith Sproll erläuterte die wichtigsten Kennzahlen des Budgets 2019, das noch vom zurückgetretenen Harry Brunner erstmals im HRM2-Programm erstellt worden ist. Die Sanierung des Parkplatzes auf dem Winzelnberg schlägt mit geschätzten Kosten von 660'000 Franken am meisten zu Buche. Ansonsten sind keine

grösseren Investitionen vorgesehen. Der Voranschlag 2019 mit dem um 1 Prozent reduzierten Steuerfuss von 20 Prozent, der mit einem Aufwand von 690'433 Franken, einem Ertrag von 648'933 Franken und einem daraus folgenden Fehlbetrag von 41'500 Franken rechnet, wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Steuersenkung

sei gut möglich, weil die Kirchgemeinde über ein gutes Polster an Eigenkapital verfüge und in den nächsten Jahren keine grösseren Investitionen anstehen würden, informierte Marcel Heuberger. Im Anschluss an die Versammlung fand der Abend bei Kuchen, Kaffee und Punsch einen gemütlichen Ausklang.

Kath. Pfarramt Steinebrunn



«Do dihei sit 100 Jahr» – Generationenwechsel

Seit 100 Jahren lebt und arbeitet die Familie Hasen in Wiedehorn. Alfred Hasen, verheiratet mit Anna Schöni, hat die «Seelust», ein kleiner Bauernbetrieb, am 1. Oktober 1918 von Familie Baumann gekauft. Der Sohn Hermann Hasen hat den kleinen Bauernbetrieb zu einem stattlichen Landwirtschaftsbetrieb entwickelt, unterstützt von seiner Frau Berthi, die eine Vorliebe für das «Wirten» hatte.

In den 60er-Jahren entschieden sich Hermann und Berthi Hasen, während der Sommermonate zusätzlich den TCS-Camping mit Kiosk am See zu betreiben. Dass bei der vielen Arbeit alle Hasen-Kinder eine

Beschäftigung hatten, liegt auf der Hand. Trotzdem entschieden sich zwei der Kinder für eine Kochlehre. Lisbeth, die Älteste, hat 1963 bis zur Heirat das Zepter in der Seelust-Küche übernommen. Seit 1982 führt Martin Hasen mit seiner Frau Therese und einem Team von ca. 80 Mitarbeitenden den Landgasthof Seelust und die dazugehörenden Betriebe.

Alle 3 Hasen-Kinder haben sich in der Hotellerie und Gastronomie aus- und weitergebildet:

Thomas mit seiner Partnerin Nicole Eigenmann, Matthias mit seiner Frau Jenni Hasen-Teuscher und Tochter Christine mit

Ehemann Urs Zellweger-Hasen sind in den 3 Betrieben bereits seit Jahren tätig. Nun ist es an der Zeit, dass die junge Generation die Verantwortung offiziell übernimmt. Am Samstag, 16. Februar, findet die Übergabe an die Nachkommen statt (Abend Anlass ausgebucht, mittags noch freie Plätze).

Weil die Familie seit 100 Jahren in Wiedehorn lebt und von vielen Gästen von nah und fern besucht wird, bedankt sich die Familie Hasen in der Zeit von Donnerstag, 21. Februar, bis Sonntag, 24. Februar, bei den Gästen im Seehaus.

Zässe und zrinke gits zum Jubiläumspriis für Fr. 19.18. *Familie Hasen*

Portraitreihe 50 Jahre Musikschule Egnach

Ein Blick hinter die Kulissen ...
Wir stellen uns vor.



Zur Person: Belinda Portmann unterrichtet seit Sommer 2018 **Klavier** an der Musikschule und wohnt in Neukirch-Egnach.

Was fasziniert dich an deinem Instrument?

Der beruhigende Klang. Man hat sehr viele Möglichkeiten, verschiedene Melodien zu

spielen. Da ich gerne singe, kann ich mich begleiten und dazu selber komponieren.

Welche Bedeutung hat die Musik in deinem Leben?

Musik bedeutet mir sehr viel... vor allem, selber Musik zu machen. Ich bin gerne an verschiedenen Projekten dabei, und das Schönste an der Musik ist, dass man nie fertig gelernt hat.

Welcher Musiker/welche Musikerin inspiriert dich?

Ich lasse mich sehr gerne an verschiedenen Konzerten inspirieren. Zu meinen Lieblingsmusikern gehören: Johannes Oerding, Gregor Meyle & Alexa Feser ...

Worauf legst du in deinem Musikunterricht besonders Wert?

Am wichtigsten ist mir, dass die Kinder gerne in die Stunde kommen. Mir liegt es am Her-

zen, dass ich ihnen meine Freude an der Musik weitergeben kann.

Was findest du an der Musikschule Egnach cool?

Klein, aber fein. Gut ausgestattet und die Räume sind sehr gemütlich. Es herrscht ein angenehmes Klima. Ich arbeite sehr gerne hier.

Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade musizierst?

Ich mache auch gerne Sport (Yoga), aber am meisten Zeit verbringe ich mit Musizieren und Komponieren.

Was wünschst du der Musikschule Egnach für die nächsten 50 Jahre?

Dass die Musikschule noch viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserem Dorf für die Musik begeistern kann.

Musikschule Egnach

JETZT ANMELDEN für das Hallengrüpeli

Am Wochenende vom 22. und 23. März findet in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach das 3. Hallengrüpeli des FCNE statt.

Melden Sie jetzt Ihre Mannschaft für den Freitagabend, 22. März, in den folgenden Kategorien an: – Plauschcup – Firmen- & Vereinscup – Fussballercup.

Am Samstag, 23. März, findet wieder der beliebte TKB-Bambini-Cup mit 24 FC-Mannschaften in den Juniorenkategorien E-, F- & G-Junioren statt. Anmeldeinformationen jetzt unter: www.fcne.ch. Wir freuen uns, euch an diesem tollen Anlass begrüßen zu dürfen. Sportliche Grüsse

OK «Hallengrüpeli», FC Neukirch-Egnach



«Egnach, wo Zusammenleben fruchtet»

Znüni in der Schweiz, Brunch in der Türkei und Dessert aus Italien? Sowa gibt es doch nur in Filmen! Gerne lassen wir Sie diese kulinarische Weltreise auch dieses Jahr wieder durchleben und bieten Ihnen eine Auswahl an diversen landesspezifischen Köstlichkeiten. Die Kommission für Integration lädt Sie dafür herzlich zum multikulturellen Anlass unter dem Motto «Egnach, wo Zusammenleben fruchtet» ein. Freuen Sie sich auf das Referat «Aus meinem Leben» von Mehdin Bashiri.

Wir heissen Sie am Samstag, 16. Februar, ab 15 Uhr herzlich in der Stiftung Egnach willkommen und freuen uns auf die Egnacher Bevölkerung. *Kommission für Integration*



Sonntag, 17. Februar in der Sporthalle in Roggwil

Korbball Schweizer Cup-Viertelfinal

Neukirch/Roggwil – Eggethof
Spielbeginn: 19.45 Uhr
(mit kleiner Festwirtschaft)

Am Sonntag, 17. Februar, findet in der Sporthalle in Roggwil ein besonderer Leckerbissen im Korbball statt. Die Korbballgemeinschaft Neukirch/Roggwil trifft im ¼-Final des Schweizer Cups, auf den Kantonsrivalen aus Eggethof. Im hochbrisanten Thurgauer Der-

by geht es um den Einzug ins Finalturnier in Utzenstorf BE, welches im März stattfindet. Beide Mannschaften liefern sich auch in der laufenden Thurgauer-Meisterschaft ein enges Rennen um den Titel.

Neukirch/Roggwil wird alles daran setzen, um sich nach 8 Jahren wieder für den Halbfinal des Schweizer Cups zu qualifizieren. Die KG Neukirch/Roggwil freut sich auf viele korbballbegeisterte Zuschauer, die sie lautstark unterstützen werden.

STV Neukirch-Egnach

Amtsblatt vom 8. Februar 2019

Handelsregister

– Behnke Fitness, in Egnach, CHE-305.663.818, Bahnhofstrasse 3, 9322 Egnach, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Dienstleistung im Bereich Sport und Fitness durch die CrossFit-Methode. Eingetragene Personen: Behnke, Benjamin Oliver, deutscher Staatsangehöriger, in Speicher, Inhaber, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 438 vom 25.1.2019

Handänderungen von Grundstücken

– 23. Januar 2019, Egnach, Grundstück Nr. S325, 4½-Zimmer-Wohnung, Arbonerstrasse 25, 121/1000 StWE; Veräusserer THOMA Immobilien Treuhand AG, Amriswil, erworben am 29. 8.2016; Erwerber ISPAMA AG, Amriswil.

130 Jahre aktiv in der Frauenturngruppe Neukirch

Am 4. Februar fand die 44. Hauptversammlung der FTG mit 44 Turnerinnen und sechs Muki-/Kitu-Leiterinnen in der Seelust statt.

Bea Nagel liess im Jahresbericht unser Vereinsjahr Revue passieren. Sie dankte den Turnerinnen, die sich an der Organisation eines Anlasses oder für eine Aufgabe engagiert hatten, den Leiterinnen und dem Vorstand.

Neben abwechslungsreichen Turnstunden, gab es gesellige Anlässe. Einen Skitag genossen einige Turnerinnen im Februar. Im April führte uns der «Maibummel» nach Steinebrunn zu einem feinen Brunch im Dornhof. Im Mai organisierten wir zum 5. Mal den mit 260 Kindern grössten UBS Kids Cup im Kanton. Dank des grossen Einsatzes der ganzen FTG und der Unterstützung von STV und DTV Neukirch und FTV Egnach konnten wir den beliebten Wettkampf durchführen. Der Höhepunkt im 2018 war das Kantonturnfest in Romanshorn. Mit 38 Turnfestkämpfer/innen erreichten wir den 3. Platz in der 1. Stärkeklasse. Zum hundertjährigen Bestehen des MTV Neukirch luden wir diesen im Juli zu einer gemeinsa-

men Turnstunde ein. Nach den Sommerferien führte uns die kurzfristig ans Regenwetter angepasste Turnfahrt nach Parpan. Im Dezember fand die Weihnachtsfeier statt. Die Jahresrechnung präsentierte Conny Reichardt. Die Posten Sportanlässe und Vereinsbekleidung wiesen grössere Beträge, die zu einem Verlust geführt haben, aus. Die im letzten Jahr von der Statutenkommission erarbeiteten neuen Statuten konnten verabschiedet werden. Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

Ladina Ruhstaller präsentierte den sportlichen Jahresrückblick, dankte allen Leiterinnen und sprach den fleissigen Turnerinnen ein grosses Lob aus.

Zusammen 130 Jahre Mitgliedschaft feierten mit je 20 Jahren Elisabeth Dörflinger und Regula Tellenbach; Rosmarie Keller, Brigitte Fischer und Helen Schär sind schon seit 30 Jahren bei der FTG aktiv. Mit einem Geschenk, Gedichten und dem Turnerlied wurden sie geehrt.

Der UBS Kids Cup findet am 29. Mai 2019 statt. Wir freuen uns darauf!

Yvonne Kälin, Aktuarin FTG

Après-Ski-Plausch

Auch dieses Jahr fand am 8. Februar wieder der Après-Ski-Plausch des DTV Neukirch-Egnach statt. Als um 18 Uhr pünktlich die Türen aufgingen, kamen auch bereits die ersten Gäste. Traditionell servieren wir jedes Jahr Fondue zum selberrühren. Wenn man sein Abendessen genossen hat, konnte man sich in die Kaffeestube begeben und dort gemütlich etwas Süsses geniessen. Dank der Turnerinnen, welche fleissig gebacken haben, hat bestimmt jeder etwas Feines ge-

funden. Wenn man sich dazu noch einen Spezialkaffee gegönnt hat, war man buchstäblich im Himmel. Anschliessend konnte man sich an unserer Bar noch den einen oder anderen Drink genehmigen. Die gute Musik von DJ Kaufi machte eine tolle Stimmung und animierte zum Singen und Tanzen. Und so flog die Zeit vorbei und der Abend ging viel zu schnell zu Ende. Wir danken allen, die uns an diesem Abend besucht haben.

DTV Neukirch - Egnach



Filmprogramm

Capharnaum

Freitag, 15. Februar um 17.30 Uhr
Libanon | OV d/f-Untertitel | ab 12(16) | 123 Min

Le vent tourne

Freitag, 15. Februar um 20.15 Uhr;
Samstag, 23. Februar um 20.15 Uhr
Schweiz | OV d/f-Untertitel | ab 10(12) | 86 Min

Green Book

Samstag, 16. Februar um 20.15 Uhr | Deutsch
USA | Deutsch | ab 12 | 130 Min

Zwingli

Sonntag, 17. Februar um 11.00 Uhr;
Sonntag, 24. Februar um 17.30 Uhr;
Donnerstag, 28. Februar um 19.30 Uhr
Schweiz | Dialekt | ab 12 | 128 Min

Chaos im Netz – Ralph reichts 2

Sonntag, 17. Februar um 14.30 Uhr
USA | Animation 2D | D | ab 6(8) | 116 Min

The other Half of the Sky

Sonntag, 17. Februar um 17.30 Uhr
Schweiz | OV d/f-Untertitel | ab 0(16) | 80 Min

Gesprächsrunde mit Ewa Kressibucher und Marianne Sax | Moderation: Annina Mathis

Rafiki

Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 27. Februar um 19.30 Uhr
Kenia | OV d/f-Untertitel | ab 14 | 83 Min

Immer und ewig

Mittwoch, 20. Februar um 19.30 Uhr
Schweiz | Dialekt | ab 6 | 85 Min

#Female Pleasure

Donnerstag, 21. Februar um 19.30 Uhr
Schweiz | OV d/f-Untertitel | ab 12(14) | 101 Min
Gespräch mit der Regisseurin Barbara Miller

Weiter im Programm:

Astrid, 22. Februar
The Mule, 22. Februar und 2. März
Die Abenteuer der Bella, 23. Februar
Bohemian Rhapsody, 24. Februar
Fair Traders, 26. Februar und 6. März

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Einfacher Zmorge vor dem Gottesdienst

Am kommenden Sonntag, 17. Februar, um 9 Uhr, laden wir Sie herzlich zum «einfachen Zmorge» im Kirchengemeindehaus ein.

Beim gemütlichen Zusammensitzen können Sie einen feinen Kaffee und den Sonntagszopf mit Butter und Konfitüre geniessen. Wir werden diesen Anlass am Sonntag, 17. März, nochmals durchführen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Evangelische Kirchengemeinde Egnach

Liebe Egnacherinnen und Egnacher

Ich freue mich sehr über die Wahl zur Gemeinderätin und möchte mich herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Mit viel Freude, Engagement und Zuversicht möchte ich die neue Herausforderung

annehmen und hoffe auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde Egnach.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Isabella Wipfler-Federer

Herzlichen Dank

Liebe Egnacherinnen und Egnacher
Wir bedanken uns herzlich für das überaus erfreuliche Wahlergebnis. Das damit bekundete Vertrauen ist für uns eine grosse Motivation für unsere Aufgaben in der Gemeinde. Wir freuen uns, bei der Zukunftsgestaltung

der Gemeinde Egnach aktiv mitwirken zu dürfen und werden uns dabei mit aller Kraft und vollem Engagement für das Gemeinwohl einsetzen.

Stephan Tobler, Luzi Tanner, Joelle Steib, Reto Fischer, Stefan Ziegler



GARTENCENTER KESSWIL

Anmelden unter
GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL. 071 466 76 20

SCHNITTKURSE

Beeren:	16. Februar 2019, 9.00 – 11.30 Uhr
Obst:	23. Februar 2019, 9.00 – 11.30 Uhr
Ziergehölze:	02. März 2019, 9.00 – 11.30 Uhr
Rosen:	09. März 2019, 9.00 – 11.30 Uhr

Sie lernen Schneidetechniken und erfahren alles Wissenswerte darüber.
Anmeldung: bis 1 Tag vorher | Kosten: Member kostenlos, sonst CHF 25.-



Messepartnerin
Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN



IMMOZIONALE THURGAU

Die Immobilien- und Baumesse

immozionale-tg.ch

Eintritt frei

Dreispietz Kreuzlingen

Fr. 22. – So. 24. Feb. 2019

WIR DANKEN

CASASOFT
Technologie-Partner

Immobilienpartner
newhome.ch

Thurgauer Zeitung
Medienpartner

SVIT OSTSCHWEIZ

Kreuzlingen

Patronat
H E V Kanton Thurgau

AG | Giger Treuhand
Sponsoren

FÜR AUFTRÄGE AUS DER REGION

DONNERSTAG, 2. MAI 2019
PENTORAMA, AMRISWIL

ANMELDESCHLUSS FÜR AUSSTELLER:
29. MÄRZ 2019

www.tischmesse-thurgau.ch



TISCHMESSE THURGAU

Die regionale
KONTAKT-PLATTFORM
für Ihr UNTERNEHMEN

Biobauer Hans Oppikofer
Mausacker · 9314 Steinebrunn
Telefon 071 477 11 37
leben@mausacker.ch
www.mausacker.ch



«Stockfisch bis 31. März»
das urig, magische Fischessen, in laufend neuen Varianten

Jetzt reservieren: www.mausacker.ch

Tiere, Bäume und gute Freunde: bleibende Anlässe in der Land-Wirtschaft